



Neue Autobahnen für Europa

Neue Autobahnen für Europa
Auch 2013 werden in Europa zahlreiche Autobahnabschnitte, die für deutsche Touristen und Transitreisende von Bedeutung sind, neu eröffnet:
Polen: Das Autobahnnetz wächst 2013 um weitere 110 Kilometer. Besonders wichtig sind die Verlängerung der A 4 (Görlitz - Krakau - Tarnow) um die Abschnitte Debica Pustynia - Rzeszow und Radymno - Grenzübergang Korczowa/Ukraine), der Lückenschluss auf der A 1 (Kattowitz - Grenzübergang Gorzyczki/ Tschechien) zwischen Swierklany und Mszana sowie die Freigabe des 43 Kilometer langen Teilstücks zwischen Miedzyrzecz und Sulechow auf der Schnellstraße S 3 (Stettin - Liegnitz/Legnica).
Rumänien: Wird der ehrgeizige Zeitplan eingehalten, werden auf der A 1 (GÜG Nadlac/H - Timisoara - Bukarest) rund 150 neue Autobahnkilometer freigegeben. Die wichtigste West-Ost-Verbindung des Landes wäre damit zwischen der ungarischen Grenze und Lugoj, Deva und Sibiu-Süd sowie Pitesti und Bukarest fertig.
Kroatien: Wer seine Ferien in Dalmatien verbringt, kann ab Juni die Verlängerung der Küstenautobahn A 1 vom bisherigen Autobahnde bei Vrgorac bis Ploce nutzen. Damit besteht dann eine durchgehende Verbindung von Zagreb aus.
Frankreich: Noch vor der Hauptreisezeit wird die Staufalle rund um Lyon entschärft. Die A 89 (Clermont-Ferrand - Balbigny) wird um rund 50 Kilometer bis Le Tour de Salvagny verlängert. Reisende können dann direkt von der A 6 aus Richtung Dijon auf die A 89 in Richtung Bordeaux weiterfahren.
Andrea Piechotta
Touristik
M andrea.piechotta@adac.de
T (0 89) 76 76-34 75
F (0 89) 76 76-28 01

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder